

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 04.05.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

4. Vorzeitige Ablösung des Altbauförderprogramms durch ein neues Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 330/2021

Bei der vorzeitigen Ablösung des Altbauförderprogramms durch ein neues Klimaschutz- und anpassungsförderprogramm handle es sich um einen Vorschlag der durch die Stabsstelle Klimaschutz aufgebracht wurde, berichtet Herr Daub zum Hintergrund. Grund dafür sei vor allem die extreme Änderung der Förderlandschaft in der letzten Zeit. Grundgedanke bei der Erstellung des neuen Programmes sei vor allem gewesen, wie und womit ein Anreiz geschaffen werden könne, um die Bürgerinnen und Bürger noch mehr als bisher anzusprechen.

Für Herrn Klaas handelt es sich bei der Vorlage um einen guten Schritt, der jedoch noch um wenige Punkte optimiert werden könne. Zum einen solle neben Fenster und Fenstertüren auch Dachflächenfenster mit in die förderfähigen Maßnahmen aufgenommen werden. Außerdem vermutet er, dass es sich auf Seite 7 um einen fehlerhaften U-Wert handelt, der gegebenenfalls korrigiert werden müsse. Zudem befürchtet er, dass das Vorhaben, nur Firmen im Umkreis von 50 km ums Stadtgebiet zu beauftragen, nicht dem aktuellen Wettbewerbsrecht standhalten würde.

Wichtig sei vor allem, eine möglichst große Bürgerbeteiligung zu erhalten. Grundsätzlich könne er sich auch vorstellen, zusammen mit dem Energieverein in einem weiteren Schritt Workshops zu veranstalten, um in einen Dialog mit den Siegener Bürgerinnen und Bürger zu treten.

Tatsächlich handle es sich bei dem U-Wert um einen Übertragungsfehler, gesteht Herr Daub. Dies würde noch angepasst werden. Hinsichtlich der Erweiterung der förderfähigen Maßnahmen um Dachflächenfenster sieht er kein Problem. Ob eine Beschränkung auf einen Umkreis von 50 km bei der Auftragsvergabe möglich sei, soll geprüft werden.

Nachtrag der Verwaltung:

Zur Ratssitzung am 26.05.2021 wurden die Anmerkungen von Herrn Klaas eingebaut und weitere Punkte ergänzt:

- Kilometerangaben bezüglich des Umkreises ausführender Firmen wurden auf Empfehlung der Rechtsabteilung entfernt
- bei der Förderung des Fenstertausches wurden die U-Werte angepasst und Türen als förderfähige Maßnahme ergänzt, wie von Herrn Klaas vorgeschlagen
- bei der Regenwassernutzung wurde auf Anraten von ESi ein Hinweis auf die Notwendigkeit des Kanalschlusses und die Genehmigungspflicht ergänzt
- bei den allgemeinen Förderbedingungen gab es kleine Präzisierungen, eine Kontaktaufnahme vor Bewilligung ist nun nicht mehr erforderlich. Damit werden unnötige Anrufe und damit Arbeitsaufwand vermieden.
- das Informationsblatt zum Datenschutz wurde ergänzt.
- das elektronische Antragsformular via Serviceportal wird in Kürze programmiert
- die Bekanntmachung des Programmes auf der städtischen Webseite wird derzeit vorbereitet

Für Herrn Dr. Zybill hat die Bearbeitung des Themas E-Mobilität hohe Priorität, dafür brauche es einen richtigen Masterplan für die Stadt. Außerdem ist ihm die Vermeidung sogenannter Schottergärten ein wichtiges Anliegen. Bei der Dachbegrünung müsse man in der Sieger Innenstadt aufpassen, dass sich diese auch städtebaulich einfügt.

Bei der vermehrten Anlegung von Schottergärten handle es sich natürlich um ein großes Problem, bestätigt Herr Daub. Das Programm wolle daher einen Anreiz schaffen, damit immer weniger Flächen versiegelt und stattdessen richtige Vorgärten angelegt würden. Außerdem könne man auch über die Vorgaben in der Gestaltungssatzung einen gewissen Rahmen festlegen. Zu dem Thema E-Mobilität befinde sich die Wirtschaftsförderung aktuell in der Ausarbeitung eines Konzeptes.

Frau Shirley bittet darum, zum Ende des Haushaltsjahres einen Sachstandsbericht über die geförderten Maßnahmen und die Nutzung des Förderprogrammes zu geben.

Wichtig sei vor allem, auch Werbung für das Programm zu machen, findet Herr Christian.

Herrn Schneider ist es wichtig, dass die Anträge leicht zugänglich und gut verständlich für die Bürgerinnen und Bürger sind.

Frau Scherzberg erklärt für die UWG-Fraktion, dass sie aufgrund von noch vorhandenem Beratungsbedarf zunächst gegen die Vorlage stimmen werde.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, das bisherige Altbauförderprogramm der Stadt Siegen zum 01.07.2021 durch ein neues Klimaschutz- und anpassungsförderprogramm abzulösen.

Beratungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen
@ATZ@

4. AfUKE 04.05.2021

